

Kontakt:

akomag Kommunikation & Medienmanagement AG
Ronald Joho-Schumacher
Telefon: 041 618 07 07
Mobile: 079 341 53 67
rjoho@akomag.ch

BÜRGENSTOCK
RESORT LAKE LUCERNE

6363 Obbürgen
Switzerland
www.buergenstock.ch

Stans, 6. September 2012: Medienmitteilung – frei zum Abdruck

Das neue Bürgenstock Resort nimmt Form an

Schritt für Schritt zum touristischen Aushängeschild

Das neue Bürgenstock Resort geht in eine weitere Etappe: Ende 2012 sind die Panorama Residence-Suiten fertiggestellt und Anfang 2013 bezugsbereit. Nach der Fertigstellung der zentralen Infrastrukturprojekte und der Renovation der historischen Kleingebäude stehen weitere Meilensteine an. So sollen im Herbst 2012 die Abbrucharbeiten für das «Park Hotel», der Bau des «Waldhotels» und ab Frühling die Realisation der Grand Residence-Suiten in Angriff genommen werden.

Bis Ende 2012 werden rund 120 Millionen Franken für die Planung und Realisation aufgewendet worden sein. Die Fertigstellung ist für Ende 2014 /Anfang 2015 geplant. Es entsteht ein autofreies Resort mit drei Hotels und 400 Zimmern bzw. 800 Betten, 68 Residence-Suiten sowie 12 Restaurants und Bars. Ein grosses Freizeitangebot rundet das Bild ab. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 485 Millionen Franken.

Mit Stolz kann der Gesamtprojektleiter und Managing Director der Katara Hospitality Switzerland AG, Bruno H. Schöpfer, zwei Muster Panorama Residence-Suiten präsentieren: «Mit den Panorama Residence-Suiten bieten wir unseren anspruchsvollen Gästen Residenzen, die mit höchstem Komfort ausgestattet sind und viel Privatsphäre bieten. Diese einzigartige Wohnqualität findet sich an einem Ort mit imposanter Geschichte, atemberaubender Natur und bezaubernder Aussicht auf See und Berge inmitten einer einmaligen Resort-Infrastruktur. «Housekeeping», Concierge und Zimmerservice garantieren einen 5-Sterne-Hotelservice», betont Bruno H. Schöpfer. Anfang 2013 stehen die ersten Panorama Residence-Suiten, in klassischem und zeitgemäßem Design gehalten und entsprechend möbliert, für die Gäste bereit. Die Suiten werden ausschliesslich vermietet.



Ein nachhaltiges Konzept

Das Konzept für das neue Bürgenstock Resort steht auf fünf Pfeilern:

1. «Waldhotel» mit «Medical Wellness»
2. Kongresse, Konferenzen und Bankette
3. Hotelperlen mit einzigartigem Spa-Angebot
4. Residence-Suiten mit Hotelservice
5. Lokaltourismus – Ein offenes Resort für alle

Das «Waldhotel» als «Medical-Wellness»-Hotel – eines der Kernprojekte des neuen Resorts – zählt 160 Terrassenzimmer und ein Restaurant mit Lounge. Ein professionelles Team garantiert ein breites medizinisches Angebot:

- Medizinischer Check-up (multidisziplinäre Abklärung und Diagnostik inklusive modernster bildgebender Verfahren – Bestimmung von Gesundheitszustand und gesundheitlichen Risiken – Gesundheitsberatung)
- Beweglichkeit – Leistungsoptimierung – Revitalisation (Wirbelsäule, Muskulatur und Gelenke – Sportmedizin – metabolische und kardiovaskuläre Revitalisation – Sehen und Hören – Physiotherapie, physikalische Therapie und Massagen, integrative Medizin, postoperative Rekonvaleszenz)
- Stoffwechsel und Gewichtsregulation (nachhaltige Gewichtsreduktion und Gewichtsregulation – Ernährungsberatung – IMetBalance)
- Mental Health Balance (Analyse der Lebens- und Arbeitsumgebung – Work-Life-Balance – Beratung – Burn-out-Behandlung und Personalcoaching)
- Well Aging – Welt der Sinne und Schönheit (Dermatologie – Kosmetik und Spa, Zahngesundheit und Ästhetik – Implantologie)

Weiter entsteht das «Park Hotel», ein 5-Sterne-Luxushotel im Zentrum des Resorts. Es umfasst 110 Seesicht-Zimmer und Suiten, Restaurant, Bar und Bergstation der Bürgenstock-Bahn. Das modernisierte und erneuerte «Palace Hotel» (4-Sterne-superior-Klasse) beherbergt 108 Zimmer, die «Palace»-Seeterrasse, Restaurant und Lounge sowie 2200 Quadratmeter für Kongress- und Banketträume mit «State-of-the-art»-Konferenzinfrastruktur.

Die Panorama und Grand-Residence-Suiten bieten jenen Gästen einen gediegenen Rahmen, die Wert auf Privatsphäre legen. «Housekeeping», Concierge, Zimmerservice und weitere Annehmlichkeiten bewegen sich auf 5-Sterne-Niveau.



Einzigartig wird auch das Bürgenstock Alpine Spa auf einer Fläche von 10 000 Quadratmetern mit 15 Behandlungsräumen und 3 Privat-Spas sein.

Ebenfalls entsteht eine multifunktionale Tennis- und Curlinghalle. Integrierenden Bestandteil des Resort-Konzepts bilden die Bürgenstock-Bahn, der Hammetschwandlift und das unlängst renovierte Bergrestaurant Hammetschwand.

Stand der Bauarbeiten

Parallel zum Bau und zur Fertigstellung der Panorama Residence-Suiten wurde umfassend renoviert: so das Restaurant Pension «Taverne 1879»; das historische Haus verfügt neu über 12 Zimmer.

Ebenfalls saniert ist das schmucke Stickerengebäude, welches während der Bauarbeiten als Projektbüro dient und nach der Eröffnung als Restaurant genutzt werden soll.

Praktisch abgeschlossen sind die Arbeiten für die Energiezentrale, die für eine nahezu CO₂-neutrale Energieversorgung des Resorts sorgt. So werden in Zukunft 93 Prozent des Wärme- und Kältebedarfs durch Seewasser gedeckt! Die finale Projekterstellung wird durch eine Einsprache behindert. Realisiert sind die 1300 Meter lange Service-Strasse samt Belag und allen Werkleitungen sowie vier Kilometer Resort-eigene Strassen. In Angriff genommen wurden die Bauarbeiten für das Tenniscenter und die Tiefgarage im neuen Tennis- und Curling-Zentrum.

Die nächsten Schritte

Die Planung sieht für Oktober 2012 den Start der Bauarbeiten für das neue «Waldhotel» vor. So schnell wie möglich soll das «Park Hotel» abgebrochen werden, um dem Neubau Platz zu machen. Die Gestaltungsplan- und Baubewilligung dazu ist noch offen – ebenfalls die Baubewilligung für das Alpine Spa.

Wertschöpfung für die gesamte Region

Eine Studie des Instituts BAKBASEL Economics, die vom Kanton Nidwalden in Auftrag gegeben wurde, belegt die grosse volkswirtschaftliche Bedeutung des Resorts für die Region. Die Wertschöpfung beträgt bis zum Jahr 2020 kumuliert rund 1,2 Milliarden Franken. Gemäss BAK wird das Bürgenstock Resort mit seinen zukünftig 800 Arbeitnehmern zu einem der bedeutendsten Arbeitgeber in Nidwalden. Für die Erbringung der Wertschöpfungskette sind in der Zentralschweiz im Durchschnitt über 1000 Personen notwendig. Auf drei Arbeitsplätze im Resort entsteht ein zusätzlicher Arbeitsplatz ausserhalb des Resorts: Die Zahl der Arbeitsplätze ausserhalb des Resorts beträgt im Vollbetrieb über 250 Personen.

Das neue Resort verbessert aber auch markant das Angebot im 5-Sterne-Bereich und lockt so neue Gästesegmente in die Zentralschweiz. Das 5-Sterne- und gehobene 4-Sterne-Angebot um den Vierwaldstättersee verdoppelt sich durch das Resort. Davon profitiert die gesamte Tourismusbranche.



Im Dialog mit dem Umfeld

Bei der Planung des neuen Resorts hat die Bürgenstock Hotels AG laufend das Gespräch mit verschiedenen Gruppierungen, so unter anderem mit Nachbarn und Umweltverbänden, gesucht und deren Anregungen und Wünsche berücksichtigt. Dies war beim Gestaltungsplan ebenso der Fall wie bei den einzelnen Projekten. Der Dialog mit diesen Gruppierungen wird laufend fortgesetzt.

Infrastrukturen für die Öffentlichkeit

Mit der Realisation des neuen Resorts werden auch öffentliche Infrastrukturen umfassend erweitert und optimiert. Nutzen und Wert des Bürgenstock Resorts als Naherholungsgebiet für die Öffentlichkeit steigen dadurch beträchtlich. Zu erwähnen sind u.a. die vollständige Sanierung der Bürgenstock-Bahn, die Wiederherstellung denkmalpflegerisch wertvoller Gebäude, die Instandstellung des Wanderwegnetzes durch die Standortgemeinden sowie die Sicherstellung von Parkraum. Wie die BAK-Studie belegt, sind die volkswirtschaftlichen Werte hoch und vor allem nachhaltig; die Standortqualität der Region Zentralschweiz wird verbessert.

Betriebe trotz Bauphase geöffnet

Täglich geöffnet bleibt das renovierte Restaurant Pension «Taverne 1879», welches neu mit zwölf Zimmern ausgestattet ist. Willkommen sind die Gäste auch im Restaurant «Trogen». Geöffnet bleiben wetterbedingt bis 14. Oktober 2012 auch das renovierte Bergrestaurant Hammetschwand und der Hammetschwandlift (7 Tage die Woche) sowie der Felsenweg. Bis 23. Oktober 2012 ist der Golfplatz mit dem Golfrestaurant geöffnet, dies ebenfalls wetterbedingt.

Geschichte als tragendes Fundament

Die mutigen Pioniere des Bürgenstock Resort, Franz Josef Bucher und Josef Durrer, haben Tourismus-Geschichte geschrieben: 1871 kauften sie die «Alp Tritt» auf dem Grat des Bürgenbergs, 500 Meter über dem Vierwaldstättersee gelegen. Sie gaben dem Hoteldorf den einprägsamen Namen «Bürgenstock» und legten so den Grundstein für eine Perle von Weltruf – das Bürgenstock Resort. Sie bauten u.a. das «Grand Hotel» (1873), das «Palace Hotel» (1905), die Bürgenstock-Bahn (1888), den Felsenweg (1905) und den Hammetschwandlift (1905). Sie schufen ein Paradies, das, von Fritz Frey in den 50er- und 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts um- und weitsichtig initiiert, Weltprominenz anlockte. Illustre Gäste aus Politik, Wirtschaft, Showbusiness und Gesellschaft fühlten sich auf dem Bürgenberg wohl: Unter anderem haben der erste Kanzler der Bundesrepublik Deutschland, Konrad Adenauer, die indische Ministerpräsidentin Indira Gandhi und ihr Vater Pandit Nehru, US-Präsident Jimmy Carter, «James Bond» alias Sean Connery oder das Schauspieler-Ehepaar Sophia Loren und Carlo Ponti sowie Audrey Hepburn und Mel Ferrer (sie haben das Bürgenstock Resort 1954 für ihre Heirat gewählt) hier Erholung gefunden.



Die Bürgenstock Kunst- und Kulturstiftung

Auf Initiative der Bürgenstock Kunst- und Kulturstiftung hin ist eine Strategie entwickelt worden, welche die kulturelle Zukunft des Resorts definiert. Das Konzept gründet auf drei Komponenten:

- Erstens ist es eine Hommage an die Gründer Franz Josef Bucher und Josef Durrer, die den Grundstein zur Entstehung des Welt-Tourismus im Luzerner Seebecken gelegt haben. Bekannte Namen wie César Ritz und Auguste Escoffier prägten die Region ebenso stark.
- Zweitens ist es eine Reverenz an die Geschichte und die Geschichten des Resorts, zu denen die Prominenz aus aller Welt beigetragen hat; es handelt sich um Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Unterhaltung und Gesellschaft, die das Resort in den 139 Jahren seines Bestehens besucht haben.
- Drittens sollen Projekte im Bereich Kunst, Musik und Kultur gefördert werden. Sie sollen das zukünftige Resort prägen und beleben.

Vorgesehen ist u.a. der Bau von Museumskorridoren, die den Gästen und Besuchern einen Einblick in die eindrückliche Geschichte des Resorts geben.

Ein besonderes Kapitel ist der Gastronomie gewidmet, wurde die «Grande Cuisine» im Bürgenstock Resort doch seit seiner Entstehung grossgeschrieben. Ziel ist es, in den Restaurants des neuen Resorts kulinarische Erlebnisse verschiedenster Art zu vermitteln. Damit soll die Vergangenheit gewürdigt und die Zukunft gestaltet werden.

Geplant sind auch Musikfestivals und Ausstellungen der bildenden Kunst.

Besichtigungen und Führungen

Interessierte Besucherinnen und Besucher können sich im Info-Pavillon auf der Piazza über das neue Projekt informieren. Der Pavillon ist (nur bei schönem Wetter) von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Zu sehen sind Pläne, Modelle, Fotos und drei Tonbildschauen.

Möglich sind auch Gruppenführungen durch die Baustelle. Auskünfte erteilt das Projektbüro, Tel. 041 612 99 54.



Kontakt:

akomag Kommunikation & Medienmanagement AG

Ronald Joho-Schumacher

Tel. 041 618 07 07

Mobile 079 341 53 67

rjoho@akomag.ch

Das Bürgenstock Resort ist Teil der «Bürgenstock Selection». Die Katara Hospitality Switzerland AG mit Sitz in Zug ist die Betreibergesellschaft für die Schweizer Hotels eines katarischen Staatsfonds. Sie entwickelt unter der Leitung von Managing Director Bruno H. Schöpfer die Konzepte für die Hotels und renoviert, rekonstruiert und eröffnet die legendären Betriebe wieder. Zurzeit besteht das Portfolio neben dem Bürgenstock Resort aus dem Hotel Schweizerhof in Bern und dem Hotel Royal Savoy in Lausanne. Während das Hotel Schweizerhof im Juni 2011 erfolgreich wiedereröffnet wurde, sind die Arbeiten für das Bürgenstock Resort und das Hotel Royal Savoy in vollem Gange. Das gesamte Investitionsvolumen beträgt eine Milliarde Franken. www.buergenstock-selection.ch

Bilder zum Download: www.buergenstock.ch -> Medien -> Medienmitteilungen -> Medienmitteilung vom 6. September 2012 -> Link «Bilder zum Download»
Quelle: Bürgenstock Hotels AG

